

# Angebot für Unternehmen und Soloselbständige



Am Mittwoch, 24. Februar, bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg um 10 Uhr einen Online-Vortrag zu den aktuellen Coronahilfen für Unternehmen und Soloselbständige an. Thematischer Schwerpunkt ist laut Pressemitteilung dabei die neue Überbrückungshilfe III. Zielgruppe seien kleine und mittelständische Unternehmen, Soloselbständige sowie sonstige Interessierte. Die Teilnahme sei kostenfrei.

„Durch die erneute Verlängerung des Lockdowns hat die Sicherung der Liquidität bei vielen Unternehmen noch einmal an Priorität gewonnen“, beschreibt Marlene Roming, Referentin für Unternehmenssicherung bei der IHK, die aktuelle Situation. „Mit der Überbrückungshilfe III kommt nun ein weiteres, großes Unterstützungsprogramm auf die bereits unübersichtliche Liste von Fördermöglichkeiten. Die Veranstaltung soll Unternehmen eine Übersicht verschaffen und bei der Entscheidungsfindung helfen, wo sie am besten unterstützt werden.“

Der Vortrag gebe nicht nur eine Übersicht über die aktuellen Programme und ihre Ausgestaltung, sondern informiere auch darüber, was es bei der Nutzung von mehreren Programmen zu beachten gilt. Welche Fehler es hinsichtlich des EU-Beihilferechts zu vermeiden gilt, werde ebenfalls thematisiert.

„Im Vergleich zur Soforthilfe aus dem Frühjahr 2020 sind die Förderprogramme komplexer

## **Angebot für Unternehmen und Soloselbständige**

geworden – dies beginnt mit der Frage, ob das Unternehmen den Antrag selbst stellen darf oder ein Steuerbüro benötigt und endet bei der Vielzahl von Sonder- und Ausnahmeregelungen. Hier setzen wir mit unserem Angebot an,“ so Roming.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der IHK-Internetseite unter <https://veranstaltungen-ihk-sbh.de/corona-ueberblick>.

Die IHK informiert außerdem auf ihrer Sonderseite [www.ihk-sbh.de/coronazu](http://www.ihk-sbh.de/coronazu) rechtlichen Änderungen im In- und Ausland, Unterstützungsmöglichkeiten und gibt Hinweise zum Umgang mit den Herausforderungen durch die Pandemie. Die Beratungshotline unter Telefon: 07721 922 244 ist weiterhin geschaltet und berät Unternehmen individuell. Auch per E-Mail: [coronaauskunft@vs.ihk.de](mailto:coronaauskunft@vs.ihk.de) ist die IHK erreichbar und bietet ihre Unterstützung an.